

# Völkervallfahrt zum Märzenbecherwald

Dekanat Weissenburg bietet noch weitere Pilgerwanderungen an

**Ettenstatt** – Zu einer Wanderung zum Märzenbecherwald hatten Dekanin Ingrid Gottwald-Weber und Pfarrer Joachim Piephans eingeladen. Nach der gemeinsamen Feier des Gottesdienstes an der Schätterwagenkirche ging es weiter auf die Steinschütte und nach Kaltenbuch.

Wenn man an diesem sonnigen Freitagstag unterwegs war zum Märzenbecherwald bei Ettenstatt, dann konnte einem schon in den Sinn kommen, was der Prophet Jesaja im zweiten Kapitel schrieb und was als Text der „Völkervallfahrt“ in die Literaturschichte einging.

Viele gingen hinaus zur Wäse unterhalb des Märzenbecherwaldes bei Ettenstatt, zum Moorfeld, versammelten sich um die Schätterwagenkirche und lauschten den Worten des Pfarrers und dem Klang der Posaunen. Natürlich war

trotz herrlichem Wetter auch die dunkle Wolke, die Invasion in die Ukraine und das Leid der Menschen im Bewusstsein. In den Liedern, Gebeten und Worten klang es an.

Welch eine Gnade wäre es, so Dekanin Gottwald-Weber, könnte auch dort in der Ukraine geschehen, was der Prophet Jesaja einst für diese Völkervallfahrt im zweiten Kapitel vorhergesagt hatte: „Da werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen und ihre Spieße zu Sicheln machen. Denn es wird kein Volk wider das andere das Schwert erheben und sie werden nicht mehr lernen Krieg zu führen!“ Wenn diese Verheißung nur bald wahr werden würde.

Weitere Termine für die Pilgerwanderungen sind: Sonntag, 15. Mai, 10 Uhr, „Nach dem Gottesdienst hoch zur Burgwirtin“. Nach dem Besuch des Gottesdienstes in der



Die Teilnehmer der Wanderung feierten einen Gottesdienst an der Schätterwagenkirche mit.

Foto: Dekanat

Andreaskirche, wandern die Teilnehmer anschließend an den Seeweiern entlang hoch zur Wülzburg. Nach dem Essen geht es wieder runter ins Tal nach Weissenburg. Rückkunft wird gegen 14 Uhr sein.

Dekanin und Mesner Scharer werden die Wanderung begleiten.

Am Samstag, 28. Mai, heißt es von 14 Uhr bis 17 Uhr „Auf zum See“. Treffpunkt und Parkplatz ist 14 Uhr an der Pe-

truskirche, in Pleinfeld; dann geht es nach St. Veit, durch den Wald zur Kapelle St. Jakobus in Ramsberg und zurück am Ufer des Brombachsees. Der Abschlusssegens wird an der Petruskirche in Pleinfeld erteilt. Anschließend besteht die Möglichkeit zur Einkehr. Dekanin Ingrid Gottwald-Weber und Vikar Michael Rummel begleiten die Tour.

Am 30. Juni ist um 19 Uhr Start an der Kirche Weiboldshausen für eine Wanderung „auf den Wegen, die der einstige Pfarrer von Weiboldshausen nach Oberhochstatt ging“, Rückkunft wird um 21.30 Uhr sein. Dekanin Gottwald-Weber und Pfarrer Joachim Piephans sind mit von der Partie. Anmeldungen werden erbeten unter der Telefonnummer (09141) 97 46 30 (Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr). Kurzentschlossene sind auch willkommen. **HK**

HK  
21.5.22